

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Amtsausschusses Südangeln am Donnerstag, den 15. Oktober 2009, um 19.00 Uhr im Amtsgebäude in Tolke

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr
Ende der Sitzung: 21.00 Uhr

Anwesend sind:

Amtsvorsteher Hans-Werner Berlau
Bürgermeister Johannes Petersen
Ausschussmitglied Gisela Oettinger
für Bürgermeister Hans-Joachim Thomsen stellv. Ausschussmitglied Rita Jacobi
Bürgermeister Peter-Hermann Petersen
Bürgermeister Edgar Petersen
Bürgermeisterin Dörte Albrecht
Bürgermeister Hans-Helmut Guthardt
Ausschussmitglied Peter Paustian
Bürgermeister Jürgen Augustin
Ausschussmitglied Andrea Büscher
Bürgermeister Eckhard Schröder
Ausschussmitglied Uwe Koch
Bürgermeister Heiner Paulsen
Bürgermeister Georg Laß
Bürgermeister Heinrich Mattsen
Bürgermeister Andreas Thiessen (ab 19.20 Uhr)
Ausschussmitglied Holger Böttcher
für Bürgermeister Heinrich-Wilhelm Horstmann stellv. Ausschussmitglied Karsten Reese

Weiterhin sind erschienen (nicht stimmberechtigt):

Anne Holländer als künftige Gleichstellungsbeauftragte des Amtes Südangeln
Architekten Udo Redepennig und Ralf Schwarzbald-Lenz

vom Amt LVB Heiko Albert
Bruno Heller
Sonja Löschke vom Personalrat
Svenja Linscheid gleichzeitig als Protokollführerin

Entschuldigt fehlen: Bernd Blohm, Hans-Joachim Thomsen, Heinrich-Wilhelm Horstmann,
Johannes Nissen

Amtsvorsteher Berlau eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, insbesondere Frau Göttinger als Nachfolgerin von Herrn Wedekind, sowie Frau Holländer, die Architekten, Herrn Kuhl von der Presse und den Zuhörer. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht geladen wurde. Er beantragt, den Tagesordnungspunkt 9 auf Punkt 3 vorzuziehen und zu Punkt 12 „Grundstücksangelegenheiten“ die Öffentlichkeit auszuschließen. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch. Die Tagesordnung gestaltet sich danach wie folgt:

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Berichte des Amtsvorstehers, der Verwaltung und der Ausschussvorsitzenden
3. Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung des Projektes zur Erweiterung und Sanierung des Verwaltungsgebäudes in Böklund
4. Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung einer Gleichstellungsbeauftragten
5. Wahl eines Mitgliedes in den Finanzausschuss
6. Beratung und Beschlussfassung über die
 - a) Jahresrechnung 2008
 - b) über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2008
7. Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragshaushalt 2009
8. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von hydraulischem Rettungsgerät für die Freiwillige Feuerwehr Neuberend, Grundsatzentscheidung für drei Standorte
9. Beratung und Beschlussfassung über eine Stellungnahme gemäß § 7 Abs. 3 Kommunalprüfungsgesetz zum Bericht vom 05.08.2009 über die unvermutete Kassenprüfung
10. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Mietvertrages mit dem Land Schleswig-Holstein für die Polizeistation
11. Verschiedenes
nicht öffentlich:
12. Grundstücksangelegenheiten

zu TOP 1 **Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu TOP 2 **Berichte des Amtsvorstehers, der Verwaltung und der Ausschussvorsitzenden**

Amtsvorsteher Berlau informiert über folgende Angelegenheiten:

- Erweiterung und Sanierung des Amtshauses in Böklund
- Verkauf Amtsgebäude in Tolk verzögert sich
- finanzielle Situation der ländlichen Gemeinden nach Steuerschätzung voraussichtlich nicht so dramatisch wie angekündigt
- Diskussion über Schulträgerschaften
- touristische Infrastrukturplanung im Rahmen des Tourismuskonzeptes Ostseefjord Schlei
- Feuerwehrbedarfsplanung im Amt als erste im Kreis fertig gestellt; Dank an die Amtswehrführung
- gemeinsames Konzept für die Beteiligung an Netzwerkgesellschaften sollte angestrebt werden
- Rücksichtnahme aller Beteiligten auf die Entwicklung hinsichtlich des Ausbaus regenerativer Energien
- Entwicklung des Ausbaus von Freiland-Photovoltaikanlagen; Informationen durch Fachreferenten im Rahmen des Ausschusses für Amtsentwicklung und Koordinierungsaufgaben
- Aufforderung der Landesregierung zur Umlagenerhöhung der Kreise

Es schließt sich eine Diskussion zur Entwicklung von Freiland-Photovoltaikanlagen in den Gemeinden an. Die Entwicklungsplanung hierfür stellt eine Herausforderung für die Gemeinden als Inhaber der Planungshoheit dar. Die Einflussmöglichkeiten der Gemeinden sollten auch im Kontext zu den Biogasanlagen genutzt werden.

LVB Albert berichtet aus der Verwaltung

- Ausschreibung der Tourismusförderung im Bereich des Ostseefjord Schlei voraussichtlich Mitte November abgeschlossen
- Präsentation der beauftragten Breitband-Feinplanung am 04.11.2009
- Zusammenarbeit mit dem Tierheim Schleswig
- Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes der Amtsverwaltung während der Umbauphase

Verwaltungs- und Personalausschuss

Die nächste Sitzung findet am 5.11.2009 statt.

Ausschuss für Amtsentwicklung und Koordinierungsaufgaben

Vorsitzender Petersen berichtet kurz über die besprochenen Themen, wie Nutzungsverträge, Mäharbeiten des Bauhofes, Angebot der Energieagentur Schleswig-Holstein und verweist desweiteren auf die Tagesordnung.

Finanzausschuss

Es wird auf die Tagesordnung verwiesen.

zu TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung des Projektes zur Erweiterung und Sanierung des Verwaltungsgebäudes Böklund

Amtsvorsteher Berlau führt in das Thema ein, welches bereits in den Ausschüssen und durch regelmäßige Treffen der Arbeitsgruppe vorbereitet wurde. Architekt Redepennig erläutert das Konzept für die Erweiterung und Sanierung des Amtsverwaltungsgebäudes in Böklund. Fragen zur Nutzungsfläche, energetische Maßnahmen werden beantwortet. LVB Albert ergänzt die Ausführungen des Architekten hinsichtlich der Finanzierung. Die Gesamtkosten aufgrund der vorliegenden Leistungsverzeichnisse betragen 2,57 Mio. Euro, welche im Rahmen der Nachtragsplanung berücksichtigt wurden. Die Finanzierung im Einzelnen, mit Mitteln aus der Rücklage, Zuschuss aus dem Konjunkturpaket II, zinsloses Darlehen der Gemeinde Böklund und einem amtsumlageneutralen Darlehen vom Kreditmarkt wird dargestellt. Die Bewilligung des Zuschusses wird Mitte November erwartet. Zur zügigen Umsetzung wird eine erste Ausschreibung zur Kellersanierung vorbereitet.

Frau Jacobi gibt das Ergebnis einer Diskussion aus der Gemeindevertretung Goltoft zur geplanten Baumaßnahme bekannt. Bürgermeister Schröder informiert über die Diskussion in der Gemeinde Schaalby und appelliert an die Gemeinde Böklund in ihrer Funktion als zentraler Ort hinsichtlich des Darlehens einen weiteren Schritt zu gehen, soweit bis zum Ende des 5 Jahres Zeitraumes keine Lösung für das Amtsgebäude in Tolk absehbar ist. Bürgermeister Petersen nimmt aus Sicht der Gemeinde Böklund Stellung und teilt mit, dass die dann zuständige Gemeindevertretung eine neue Entscheidung zu treffen hat, wenn keine Änderung eingetreten ist. Aus Sicht der Gemeinden Neuberend und Nübel ist der Zeitpunkt für die Umsetzung der Baumaßnahme mit den vorhandenen Rahmenbedingungen optimal. Es wird ein funktionelles Dienstleistungszentrum für die Bürger des Amtes als auch für die Mitarbeiter entstehen.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt die Durchführung des Projektes zur Erweiterung und Sanierung des Verwaltungsgebäudes in Böklund in der vorgestellten Form und im Rahmen der im Nachtragshaushaltsplan 2009 vorgesehenen Finanzierung.

Abstimmung: 17 Ja-Stimmen
 2 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

Zu TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung einer Gleichstellungsbeauftragten

Frau Anne Holländer hatte sich bereits im Rahmen der letzten Amtsausschusssitzung am 14.07.2009 den Vertretern vorgestellt.

Beschluss:

Der Amtsausschuss bestellt Frau Anne Holländer aus Twedt zur Gleichstellungsbeauftragten des Amtes Südangeln.

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

Amtsvorsteher Berlau wünscht Frau Holländer viel Glück bei ihrer Arbeit und überreicht ihr einen Blumenstrauß.

Zu TOP 5 Wahl eines Mitgliedes in den Finanzausschuss

Amtsausschussmitglied Bernd Wedekind hat seinen Rücktritt erklärt. Er war Mitglied im Finanzausschuss. Als neues Mitglied im Finanzausschuss wird Bürgermeister Johannes Petersen aus Böklund vorgeschlagen. Ein Verlangen auf geheime Wahl wird nicht gestellt.

Die Abstimmung ergibt 18 Ja-Stimmen für den Wahlvorschlag bei eigener Enthaltung.

Zu TOP 6 Beratung und Beschlussfassung über die **a) Jahresrechnung 2008** **b) über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2008**

- a) Herr Schröder als stellv. Finanzausschussvorsitzender erläutert einige Haushaltsabweichungen.
Der Verwaltungshaushalt des Amtes Südangeln schließt in der Einnahme mit 2.780.746,98 € und in der Ausgabe mit 2.780.747,88 €, im Vermögenshaushalt in der Einnahme mit 316.329,67 € und in der Ausgabe mit 316.328,77 €. Der Sollüberschuss beträgt 106.058,75 € und wurde der allgemeinen Rücklage zugeführt.

Der Verwaltungshaushalt des Schmutzwasserhaushalts schließt in der Einnahme und Ausgabe mit 750.158,23 € und im Vermögenshaushalt mit 256.213,50 €. Es ist kein Sollüberschuss entstanden.

Der Schulausschuss hat in seiner Sitzung am 12.05.2009 den Schulhaushalt beraten und beschlossen.

- b) Die im Haushaltsjahr 2008 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden besprochen. Genehmigungspflichtig durch den Amtsausschuss sind über- und außerplanmäßige Ausgaben, wenn der Haushaltsansatz um mehr als 20.000 € überschritten wird. Bis zu einem Betrag von 20.000 € kann der Amtsvorsteher die Genehmigung erteilen. Folgende genehmigungspflichtige über- und außerplanmäßige Ausgaben sind entstanden:
- 56.655,13 € außerplanmäßige Ausgabe für Tilgung eines Darlehen wg. Umschuldung (Amt Südangeln)

- 56.813,54 € überplanmäßige Ausgabe für Sondertilgung Darlehen Abwasser

Beschluss:

a) Der Amtsausschuss Südangeln beschließt gemäß § 18 des Amtsordnung in Verbindung mit § 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung die Jahresrechnung (Haushaltsrechnung und kassenmäßiger Abschluss für Amt Südangeln GKZ 20, Abwasser GKZ 19 und Schulen Schaalby + Tolk GKZ 22) für das Haushaltsjahr 2008 in der vorgelegten Fassung.

b) Der Amtsausschuss beschließt, die im Haushaltsjahr 2008 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben nachträglich zu genehmigen.

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

Zu TOP 7 Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragshaushalt 2009

Die Amtsausschussmitglieder haben den Entwurf des 1. Nachtrages 2009 des Amtes Südangeln vorab erhalten.

Herr Schröder gibt Erläuterungen. Zum einen enthält der Nachtrag die Finanzierung der Umbaumaßnahmen des Amtsgebäudes in Böklund für 2009 sowie die Verpflichtungsermächtigungen für 2010 + 2011. In 2009 wurden 250.000,00 € für die Baumaßnahme sowie die Tilgung des Restkapitals sämtlicher Darlehen für das Amtsgebäude in Tolk in Höhe von 338.900,00 € eingeplant. Die Einnahme in Höhe von 588.900,00 € erfolgt durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage.

Zum anderen enthält der Nachtrag die Ausgaben für die Sanierungsmaßnahmen der Toilettenanlagen in den Schulen Tolk und Schaalby. Die gesamte Baumaßnahme wurde mit 97.000,00 € veranschlagt. Zur Finanzierung wurden die Unterhaltungskosten im Verwaltungshaushalt für beide Schulen auf 0,00 € reduziert (bisher 54.100,00 €). Für die laufende Unterhaltung in 2009 wurde bzw. wird der Haushaltsrest aus 2008 in Höhe von 47.910,77 € verwendet. Die fehlenden 42.900,00 € werden durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage gedeckt.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt folgende Festsetzungen der 1. Nachtragshaushaltssatzung:

- a) Der Gesamtbetrag der Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt erhöht sich um 685.900,00 € auf 1.104.500,00 €.
- b) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen erhöht sich von 0,00 € auf 2.324.000,00 €.
- c) Die Umlagesätze bleiben unverändert.
- d) Die Bestimmungen des § 4 der Haushaltssatzung des Amtes Südangeln gemäß Beschluss vom 18.12.2008 bleiben unverändert.

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

zu TOP 8 Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von hydraulischem Rettungsgerät für die Freiwillige Feuerwehr Neuberend, Grundsatzentscheidung für drei Standorte

Den Amtsausschussmitgliedern liegt eine Vorlage vom 06.10.2009, in der der Sachverhalt erläutert wird, vor.

Beschluss:

- a) Der Amtsausschuss beschließt, die Gemeinden Böklund, Neuberend und Twedt als Standorte für hydraulisches Rettungsgerät festzulegen. Die drei Wehren der Standorte erhalten jährlich (Anfang eines jeden Jahres) eine Unterhaltungspauschale von 500,00 €.
- b) Der Amtsausschuss beschließt, die Ersatzbeschaffung des Rettungsgerätesatzes der Freiwilligen Feuerwehr Neuberend und dafür Haushaltsmittel im Haushaltsjahr 2010 in Höhe von 21.000,00 € zur Verfügung zu stellen.

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

Zu TOP 9 Beratung und Beschlussfassung über eine Stellungnahme gemäß § 7 Abs. 3 Kommunalprüfungsgesetz zum Bericht vom 05.08.2009 über die unvermutete Kassenprüfung

Im Februar dieses Jahres hat eine überörtliche unvermutete Kassenprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt des Kreises Schleswig-Flensburg stattgefunden. Der ergangene Prüfungsbericht enthält 5 Textziffern, zu denen Stellung genommen werden muss.

LVB Albert berichtet, dass sich kreisweit mit dem Thema der Kassenprüfung auseinandergesetzt wird. Nach dem Kommunalprüfungsgesetz sind alle 2 Jahre unvermutete Kassenprüfungen durch den Kreis vorzunehmen. In der Praxis sind die Abstände aber wesentlich länger. Außerdem sind örtliche Prüfungen durch einen Kassenaufsichtsbeamten durchzuführen. Kassenaufsichtsbeamter soll in der Regel der Leiter der Verwaltung sein. In der Praxis wird diese Funktion überwiegend durch den Leiter der Finanzabteilung wahrgenommen, was natürlich auch widersprüchlich ist. Um Sicherheitsrisiken zu verringern, wird ein Konzept erarbeitet werden.

Beschluss:

Der Amtsausschuss nimmt den Prüfungsbericht zur Kenntnis und beschließt die zu den einzelnen Textziffern vorbereitete Stellungnahme von der Verwaltung.

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

zu TOP 10 Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Mietvertrages mit Land Schleswig-Holstein für die Polizeistation

Herr Heller erläutert, dass für die Polizeistation in den neuen Räumlichkeiten nach Umsetzung der Baumaßnahme mit der GMSH ein Mietvertrag über 10 Jahre vereinbart werden konnte. Er erhält seine Gültigkeit zum Zeitpunkt des Einzuges in die neuen Räume. Es wird ein Mietzins von 6,00 €/qm erzielt. Die Nebenkosten sowie die Mitnutzung der Gemeinschaftseinrichtungen werden gesondert abgerechnet.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt den Abschluss eines Mietvertrages mit dem Land Schleswig-Holstein für die Polizeistation.

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

zu TOP 11 Verschiedenes

Johannes Petersen berichtet über die Auswirkungen der Unternehmensteuerreform 2008 auf die Gewerbesteuer. Durch steuerrechtliche Änderungen im Zuge der Reform können in manchen Gemeinden gleichzeitig Unternehmen entlastet, Standorte gestärkt und das kommunale Steueraufkommen erhöht werden. Dies betrifft Kommunen, in denen der weit überwiegende Teil der Unternehmen Personenunternehmen sind und deren Gewerbesteuerhebesatz bisher unter 380 % lag. Herr Petersen empfiehlt den Gemeinden eine Erhöhung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer auf 380 %. Ein Aufsatz zu dieser Thematik wird Rahmen der nächsten Ausgabe „Die Gemeinde“ veröffentlicht.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Amtsvorsteher die Öffentlichkeit vom weiteren Verlauf der Sitzung aus.

gez. Berlau
Amtsvorsteher

gez. Linscheid
Protokollführerin